

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Nerreter

Lebenslauf

Geboren am 29.6.1939 in Nürnberg. Aufgewachsen in Bayern, von 1951 – 1957 in München.

Abitur 1959 am Humanistischen Gymnasium in Garmisch-Partenkirchen.

Studium der Elektrotechnik an der Technischen Hochschule Braunschweig

Diplomarbeit: Untersuchung der erzwungenen Pendelungen größerer Amplitude bei Asynchronmotoren. Ernennung zum Dipl.-Ing. am 17.12.1965



1.1.1966 – 31.5.1968 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr.-Ing. Herbert Weh am Institut für Elektrische Maschinen, Antriebe und Bahnen der TU

Braunschweig, danach bis 31.5.1971 Wissenschaftlicher Assistent am gleichen Institut.

Promotion 1972 zum Thema: Drehmomentverlauf, Stromoberschwingungen und Induktionsoberwellen von Schenkelpol-Synchronmaschinen bei asynchronem Anlauf.

Verheiratet, drei Kinder, fünf Enkelkinder.

1.6.1971: Einstellung an der Ingenieurschule Lemgo in das Beamtenverhältnis auf Probe

6.8.1972: Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit; Fachhochschullehrer mit den Lehrgebieten:

Elektrische Energieanlagen, Hochspannungstechnik

22.2.1982: Ernennung zum Professor

Ab Wintersemester 1991/92: Lehrgebiet Elektronische Schaltungen und Netzwerke

Ab 1995 zusätzliches Lehrgebiet: Messtechnik

Mai 1989: Vertretung der FH Lippe auf der Hannover-Messe mit einem Exponat:

Herstellung von Leiterplatten-Prüfmustern durch Umfräsen der Leiterbahnen

Auf diesem Sektor ergab sich anschließend eine mehrjährige intensive Zusammenarbeit mit der Firma RS Schwarze GmbH

Moderne Industrieelektronik

33758 Schloss Holte-Stukenbrock

1.8.2003: Eintritt in den Ruhestand

Lehrbücher

Ab 1978 Zusammenarbeit mit den Kollegen Prof. Dipl.-Ing. Arnold Führer, Ulm und Prof. Dipl.-Ing. Klaus Heidemann, Lemgo zur Erstellung eines Lehrbuches **Grundgebiete der Elektrotechnik**, zunächst beim Verlag Hermann Schroedel KG in Hannover, der aber Ende 1981 in Konkurs ging. Danach Zusammenarbeit mit dem Carl Hanser Verlag München.

Im Juli 1983 erschien Band 1 und im Februar 1985 der Band 2 des Lehrbuches in 1. Auflage.

Im Jahr 2000 erschien zusätzlich der Band 3: Aufgaben, der seit März 2022 in der 4., überarbeiteten Auflage vorliegt. Die Bände 1 und 2 des Lehrbuches „Grundgebiete der Elektrotechnik“ sind im März 2019 in der 10. Auflage erschienen.

Im Jahr 1987 gab der Carl Hanser Verlag das Buch **Berechnung elektrischer Schaltungen** mit dem Personal Computer heraus, von dem 1991 eine russische Übersetzung im Verlag Energoatomisdat in Moskau erschien.

Ab 1990 Zusammenarbeit mit Prof. Dr.-Ing. Karl Birnstiel, Koblenz. Im September 1992 erschien im Carl Hanser Verlag die 7. Auflage des Buches Flegel, Birnstiel, Nerreter: Elektrotechnik für den Maschinenbauer.

Leider schied Prof. Dr.-Ing. Karl Birnstiel vor Beginn der Bearbeitung zur 8. Auflage aus dem Autorenteam aus. Als neue Co-Autoren haben Prof. Dr.-Ing. Holger Borchering das Kapitel Leistungselektronik und Prof. Dr.-Ing. Uwe Meier das Kapitel Informationsübertragung übernommen; die übrigen 16 Kapitel wurden von Wolfgang Nerreter völlig neu bearbeitet.

Die 8. Auflage des Buches **Elektrotechnik für Maschinenbau und Mechatronik** erschien im September 2004, die 9. Auflage im März 2009, die 10. Auflage im Juni 2016 und die 11. Auflage im März 2023.

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr.-Ing. Uwe Meier, Lemgo entstand das Buch **Analoge Schaltungen**, das 1997 vom Carl Hanser Verlag herausgegeben wurde.

Im Jahr 2011 entstand der Lehrbrief **Zweitore und Leitungen** im Auftrag der privaten Fernuniversität AKAD, Stuttgart.

Ab Februar 2005 Erarbeitung eines einbändigen Lehrbuches **Grundlagen der Elektrotechnik** im Auftrag des Carl Hanser Verlages. Die 1. Auflage erschien im August 2006; die 4., aktualisierte Auflage liegt seit April 2024 vor.

Weitere Veröffentlichungen

Seit April 1996 bin ich Kirchenführer in der Kirche St. Nicolai, Lemgo. Im Jahr 2013 Erarbeitung eines Kurzführers, der in 15 weitere Sprachen übersetzt wurde.

Im März 2021 Herstellung des Buches "Victor Loebe, Chronik", in dem die privaten Aufzeichnungen meines Urgroßvaters veröffentlicht sind. Verlag tredition Hamburg, ISBN 978-3-347-29866-8

Im September 2021 Herstellung des Buches "Eine Hucke Holz", in dem die Gedichte von Fritz Thost veröffentlicht sind. Verlag tredition Hamburg, ISBN 978-3-347-46424-7